

ZHANG HUIMIN | China/USA

25. NAME: ZHANG HUIMIN

Staatsangehörigkeit: China/USA

Jahr des Beginns der Folter/Misshandlung: 2001/2004

E-Mail: c/o dblaron67@yahoo.com

25. Mai 2005, Boston – Erster Bericht über gezielte Angriffe Chinas auf Einzelpersonen: Tödliche elektronische Waffen durch Mikrowellenstrahlung – Zhang Huimin, ehemalige Reporterin von Asia Weekly, berichtet nach ihrer Asylgewährung in den USA im Jahr 2003 von elektromagnetischen Angriffen. <http://www.mindjustice.org> Ein dringender Hilferuf aus dem politischen Asyl: Opfer chinesischer elektromagnetischer Waffen. Mein Name ist Huimin. Im Jahr 2001 arbeitete ich als Journalistin für Asia Weekly mit Sitz in Hongkong und Shenzhen, China. Aufgrund meiner eindringlichen Berichterstattung über einen Explosionsfall, der von der KPCh-Regierung vertuscht wurde, wurde ich politisch verfolgt. Schon bald verlor ich meine Stelle und andere berufliche Möglichkeiten. Aus Angst vor weiterer Verfolgung durch die chinesische Regierung blieb mir nichts anderes übrig, als in den USA Asyl zu beantragen. Im April 2003 erhielt ich von der US-Regierung Asyl. Kurz darauf bekam ich eine Stelle als Dozentin an der Pacific University in Kalifornien und wurde vom Fachbereich Moderne Sprachen und Literaturen sehr gut bewertet. Ab Frühjahr 2004 deutete alles darauf hin, dass die politische Verfolgung durch die chinesische Regierung zurückgekehrt war. Chinesische Agenten kappten meine Telefon- und E-Mail-Verbindung, brachen in mein Zimmer ein, raubten mir wichtige Dokumente, drangen in mein PC-System ein, kontrollierten meine Internetaktivitäten und verfolgten mich mehrmals. Mir widerfuhr eine Reihe seltsamer und beängstigender Ereignisse. Am beängstigendsten war der Einsatz unsichtbarer elektromagnetischer Wellen, die mir jegliches Wohlbefinden raubten. Nicht nur mein Gehirn und Körper wurden angegriffen und mir der Schlaf geraubt, auch mein Orientierungssinn war gestört. Meine Gefühle wurden kontrolliert, und manchmal hatte ich das Gefühl, dass sie meine Gedanken lesen konnten, wenn nicht sogar sehen konnten, was ich sah. Der Angriff dieser unsichtbaren elektromagnetischen Wellen war oft eine direkte Reaktion auf meine Stimmungsschwankungen, und ich vermute, dass bei dieser Hightech-Überwachung Gedankenkontrollmaschinen oder Gedankenlesen zum Einsatz kommen. Die Verfolgung setzte sich auch nach meiner Rückkehr nach Boston fort. Im Sommer 2004 und bis heute bin ich ständig elektromagnetischen Wellen ausgesetzt, die verschiedene Körperteile – Augen, Herz, Nase, Gehirn – beeinträchtigen und meinen Gesundheitszustand sichtbar verschlechtern haben. Sie haben mir die Atmung vernebelt und meine Augen durch die anhaltenden Angriffe zeitweise stark anschwellen lassen. Ich konnte nachts nicht schlafen und musste mich manchmal im Kleiderschrank verstecken, um der gnadenlosen Invasion zu entkommen. Meine eigenen Erfahrungen veranlassten mich zu umfangreichen Recherchen, und ich entdeckte, dass mindestens zwei weitere chinesische Intellektuelle ähnlichen elektromagnetischen Angriffen ausgesetzt sind. Einer von ihnen ist Chen Yuansen, ein Schriftsteller, der in Kanada politischen Schutz für seine Schriften über die brutale Geschichte der Kulturrevolution genießt – eine Geschichte, die von der KPCh bisher geheim gehalten wurde. Ein anderer Mann wird seit über 30 Jahren, seit den 1970er Jahren, solchen

Angriffen ausgesetzt, weil er sich während der Kulturrevolution weigerte, mit den Behörden zu kooperieren. Dieser Mann lebt heute in den USA. Die persönlichen Berichte dieser beiden Opfer sind beigelegt. Ein weiterer Fall in Fujian, einer südchinesischen Provinz, schildert alarmierende Vorkommnisse, bei denen Menschen durch elektromagnetische Waffen bedroht wurden. Der Angriff scheint jedoch von Zivilisten und nicht von der Regierung auszugehen. Die Beschreibungen des Angriffs decken sich laut der Fachzeitschrift Opal mit den spezifischen Funktionen der russischen psychoakustischen Waffen, die derzeit auf dem Markt erhältlich sind. Diese Informationen sind ebenfalls beigelegt. Ich berichte dem FBI von diesen grausamen Verfolgungsereignissen und meinem Verdacht, damit Sie selbst prüfen können, ob hinter all dieser physischen und psychischen Verfolgung, die mein Wohlbefinden aufgrund meines Asylstatus beeinträchtigt hat, eine kalkulierte politische Kraft steckt. Der ständige Angriff der elektromagnetischen Wellen stellt eine direkte Bedrohung für mein Leben dar, und meine Freunde bezeugen, wie sich mein Gesundheitszustand in den letzten Monaten verschlechtert hat. Ich finde weder in meiner Wohnung noch draußen Ruhe, da mich diese gesichtslosen Agenten ständig verfolgen. Im Moment nehme ich meine Tasche überallhin mit, aus Angst, dass etwas verschwindet. Die elektromagnetischen Wellen können in Sekundenschnelle tödlich sein, und viele Nächte frage ich mich, ob dies meine letzte Nacht ist. In diesem Moment atme ich schwer durch den Mund, und mein Hals schmerzt. In dieser Stunde tiefster Qual und Verzweiflung möchte ich Ihnen Folgendes sagen: Sollte ich getötet werden oder durch einen Unfall sterben, ist es kein Unfall, sondern Mord. Ihr großzügiges Land hat mir in meiner Not politischen Schutz gewährt, und nun, als politische Asylbewerberin in den USA, die unter der gnadenlosen Verfolgung durch China, ihr vermeintlich hinter sich gelassenes Heimatland, leidet, bitte ich Sie erneut dringend und verzweifelt um Ihre großzügige Hilfe. Der unerbittliche Einsatz elektromagnetischer Waffen durch die KPCh gegen eine politische Asylbewerberin auf amerikanischem Boden ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Ich fürchte, mein Fall ist nur die Spitze des Eisbergs.

Revision #1

Created 3 November 2025 00:06:28 by investigatione

Updated 3 November 2025 00:06:47 by investigatione